

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fürst Casimir

Ziehrer, Carl Michael

Wien, 1913

3. Duett vom Himmelbett

[urn:nbn:de:bsz:31-79416](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79416)

Ach bitt' schön, hab'n S' mein Zipsi g'seh'n —
Ach, mir ist mein Herz so schwer —
Ich find' ihn nie und nimmermehr.

2.

„Lieber Zipsi kehre zurück!“
Ses ich jetzt in die Journale,
Denn du bist mein einzig Glück,
Jeden Funderlohn ich zahle!
Ach mir geht es affurrat,
Wie so Mancher, die verlassen,
Der Geliebte treulos hat
Verlassen treulos hat —
Ach, weg ist mein Zipsi
Ich kann es gar nicht fassen.

Refrain:

Bitt' schön, hab'n S' mein Zipsi g'seh'n usw. usw.

Nr. 3. Duett vom Himmelbett.

1.

Casimir: Wir kaufen uns ein Himmelbett,
Recht flaumig, mollig und recht weich!

Pepi: Das wäre von dir wirklich nett,
Mei Schorschl kauf es uns doch gleich!

Casimir: Kommt dann die Nacht,
Steigt man ganz sacht —
Ins Bett hinein —
Schläft nicht gleich ein!

Pepi: Man plauscht noch leis
Und flüstert heiß!
Blas aus das Licht,
Mehr sag' ich nicht!

Beide: Allmählich werden dann die Lieder schwer,
Rasch von den roten Lippen
Einen Kuß noch nippen!

Pepi: Sie schaut dann hin —
Casimir: Er schaut drauf her
Pepi: Er spricht von Liebe noch ein Wort!
Casimir: Das spinnt sie dann im Traume fort!
Beide: Mm — Mm — Mm — Mm —
Auf schwellendem Flaum
Ein lieblicher Traum —
Mm — Mm — Mm — Mm —
So süß, so süß
Vom Paradies!
Mm — Mm — Mm — Mm —
Ach, wie schläft es sich so nett
In uns'rem Himmelbett!
Dann drückt man fest die Augen zu
Und schnarcht bis in der Früh!

2.

Pepi: Wir kaufen auch ein Kinderbett,
Recht flaumig, mollig und recht weich!
Casimir: Ein Kindlein macht die Eh' komplett,
Mein Schatz es kommt auch meistens gleich!
Pepi: Dieser kleine Wicht
Schläft lange nicht!
Lacht uns nur an!
Und strampelt dann.
Casimir: Die halbe Nacht
Konzert er macht
Es ist doch fein,
Papa zu sein.
Beide: Allmählich werden dann die Lider schwer
Sie innig Blicke tauschen,
Engumschlungen lauschen!
Pepi: Sie schaukelt hin —
Casimir: Er schaukelt her!
Pepi: Er sagt, wie glücklich wir doch sind!

Casimir: Im Schlafe lächelt still das Kind!

Mm — Mm — Mm — Mm —

Auf schwellendem Flaum —

Ein lieblicher Traum —

Mm — Mm — Mm — Mm —

So süß, so süß
Vom Paradies!

Mm — Mm — Mm — Mm — !

Mm — Mm — Mm — Mm — !

Ach, wie schläft es doch so nett

In seinem Himmelbett!

Dann drückt man fest die Augen zu,

Und schnarcht bis in der Früh!

Nr. 4. Lied Casimirs.

1.

Casimir, lieber Casimir,
Jeder Zoll ein Cavalier,
Du Fortunas Lieblingsheld
Alles in den Schoß dir fällt.
Casimir, lieber Casimir
Jede Schöne schaut nach dir,
Raubst den Frauen ihre Ruh'
Dir fliegen alle Herzen zu!

Refrain:

Ja — schön schön, schön muß man sein,
G'scheidt, feck und dabei fein,
Schön, schön, schneidig und chif,
Dann hat man überall, überall Glück!
Schön, schön, schön nur allein,
Schön wie ein Gott muß man sein,
Schönheit ist Macht, sie ist Geld,
Schönheit bezwingt die Welt!